

	<p>Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“ der Südgruppe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18266203</p>
--	--

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner II A. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Vogelkopf nach l. Darum zwei gegenläufige Blattkränze. Dahinter eine Spange.

Rückseite: Torques mit Endkugeln, darin drei Kugeln.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.50 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-50 v. Chr.

wer

wo Bayern

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Stater
- Tier

Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 127. 130 Nr. 294-297..
- H. de la Tour, Atlas des Monnaies Gauloises (1892) Nr. 9430.
- H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern (1990) Typenübersicht 1, II A (Süddeutschland, datiert ca. Latène D1).
- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich I (1978) 108. 192 Nr. 1071 (südliche Gruppe).
- M. Nick, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa I-II. FBAG 12 (2001) Taf. 2,3 (Typ II A, datiert ca. 2. Hälfte 2. Jh. bis 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).